

Konzern-Halbjahresfinanzbericht

H1/2023



Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

in EUR Mio.						
	H1 2023	H1 2022	+/- %	Q2 2023	Q2 2022	+/- %
Auftragseingang	317,7	282,8	12	177,8	152,6	17
Auftragsbestand (nur Anlagen)	412,5	314,4	31	412,5	314,4	31
Umsatzerlöse	250,7	191,1	31	173,5	102,5	69
Bruttoergebnis	104,6	73,7	42	73,5	37,8	94
%	42%	39%	3pp	42%	37%	5pp
Betriebsergebnis (EBIT)	48,1	31,4	53	44,6	17,2	159
%	19%	16%	3pp	26%	17%	9pp
Periodenergebnis	43,9	31,1	41	40,4	17,3	134
%	18%	16%	2pp	23%	17%	6pp
Free Cashflow	-80,1	27,5	n.a.*	-82,0	5,1	n.a.*
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,39	0,28	39	0,36	0,16	125

* nicht aussagekräftig wegen zu hoher Periodenschwankungen

Kennzahlen Bilanz

in EUR Mio.	30.06.23	31.12.22
Vorräte	332,8	223,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115,2	119,7
Zahlungsmittel und -äquivalente sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte	210,4	325,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45,8	46,1
Erhaltene Anzahlungen	139,3	141,2
Eigenkapital	674,7	663,3
Eigenkapitalquote	75%	73%

Kennzahlen Aktie

in EUR	H1 2023	H1 2022
Schlusskurs (Periodenende)	31,09	24,21
Höchstkurs der Periode	31,73	27,90
Tiefstkurs der Periode	25,08	15,07
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.385.470	113.317.170
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	3.525,2	2.743,4
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)	0,39	0,28

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Wirtschaftsbericht	7
Gesamtwirtschaft	7
Branchenentwicklung	8
Ertragslage	10
Auftragsentwicklung	10
US-Dollarentwicklung	11
Umsatzentwicklung	12
Ergebnisentwicklung	13
Finanz- und Vermögenslage	14
Cashflow	15
Chancen und Risiken	15
Ausblick	17
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	18
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	19
Konzernbilanz (ungeprüft)	20
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	21
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	22
VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	23
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
Segmentberichterstattung	23
Aktienoptionsprogramme	24
Mitarbeiter	25
Dividende	25
Finanzinstrumente	25
Vorstand und Aufsichtsrat	26
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	26
Sonstige Ereignisse und Geschäftsvorfälle	26
Nachtragsbericht	26
WEITERE INFORMATIONEN	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	27
Zukunftsgerichtete Aussagen	28
Finanzkalender	28

GESCHÄFTSVERLAUF

Starke Auftragslage mit höchstem Auftragseingang seit 2011 SiC- und GaN-Leistungselektronik die stärksten Wachstumstreiber Umsatz und Gewinn erheblich gesteigert Wachstumsprognose 2023 erhöht

AIXTRON verzeichnet eine **anhaltend starke Nachfrage** nach Anlagen aus allen Bereichen der Verbindungshalbleiter, insbesondere aber aus dem Bereich der **effizienten Leistungselektronik**. Der Bedarf nach diesen Anlagen steigt weiter wie erwartet. So zeigt sich neben einer **hohen Nachfrage** für Anlagen zur Produktion von Bauteilen auf Basis von **Galliumnitrid (GaN)** eine weiter steigende Nachfrage aus dem Bereich der **Siliziumkarbid (SiC)** Leistungselektronik.

Der **Auftragseingang** des ersten Halbjahrs 2023 bewegt sich mit EUR 317,7 Mio. auf einem sehr hohen Niveau und liegt damit 12% über dem Auftragseingang des Vorjahreszeitraums (H1/2022: EUR 282,8 Mio.). Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. Juni 2023 hat sich auf EUR 412,5 Mio. deutlich erhöht (30. Juni 2022: EUR 314,4 Mio.).

Die **Umsatzerlöse** im 1. Halbjahr 2023 stiegen im Jahresvergleich um 31% auf EUR 250,7 Mio. (H1/2022: EUR 191,1 Mio.). Im 2. Quartal 2023 lagen die Umsatzerlöse mit EUR 173,5 Mio. um 69% über dem Vorjahresquartal (Q2/2022: EUR 102,5 Mio.). Unter anderem ist dies darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der im Vorquartal ausstehenden Exportlizenzen nun erteilt wurde und die entsprechenden Anlagen ausgeliefert werden konnten. Entsprechend belief sich das **Bruttoergebnis** im 1. Halbjahr 2023 auf EUR 104,6 Mio. (H1/2022: EUR 73,7 Mio.). Die **Bruttomarge** lag im 1. Halbjahr 2023 mit 42% deutlich über dem Vorjahreszeitraum (H1/2022: 39%).

Aufgrund der **ungebrochen starken Nachfrage** erwartet der Vorstand für das gesamte Geschäftsjahr weiterhin signifikantes Wachstum mit steigenden Margen und Auftragseingängen. Die **Jahresprognose 2023** wird daher wie folgt **erhöht**: erwartete Auftragseingänge nun zwischen EUR 620 Mio. und EUR 700 Mio. (zuvor: zwischen EUR 600 Mio. und EUR 680 Mio.); erwartete Umsatzerlöse nun zwischen EUR 600 Mio. und EUR 660 Mio. (zuvor: zwischen EUR 580 Mio. und EUR 640 Mio.); erwartete Bruttomarge wie bisher etwa 45%; erwartete EBIT-Marge wie bisher etwa 25% bis 27%.

Der **Auftragseingang** im Q2/2023 hat mit EUR 177,8 Mio. das Niveau des starken Vorquartals (Q1/2023: EUR 139,9 Mio.) als auch des Vorjahresquartals (Q2/2022: EUR 152,6 Mio.) signifikant übertroffen. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2023 ist der höchste Auftragseingang eines Quartals in der Geschichte des Unternehmens seit 2011. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die sehr erfreuliche Nachfrage aus dem Bereich der Leistungselektronik auf Basis von GaN und SiC zurückzuführen.

Die **Umsatzerlöse** lagen aufgrund der oben genannten Gründe im Q2/2023 bei EUR 173,5 Mio. (Q1/2023: EUR 77,2 Mio.; Q2/2022: EUR 102,5 Mio.). Das **Bruttoergebnis** im Q2/2023 betrug EUR 73,5 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 42% (Q1/2023: EUR 31,1 Mio., 40%; Q2/2022: EUR 37,8 Mio., 37%).

Vor allem aufgrund höherer F&E-Aufwendungen, lagen die **Betriebsaufwendungen** im zweiten Quartal 2023 mit EUR 28,8 Mio. über dem entsprechenden Vorjahreswert (Q2/2022: EUR 20,6 Mio.). Bei einem **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von EUR 44,6 Mio. und einer **EBIT-Marge** von 26% (Q2/2022: EUR 17,2 Mio., 17%) belief sich das **Periodenergebnis** im 2. Quartal 2023 auf EUR 40,4 Mio. (Q2/2022: EUR 17,3 Mio.).

Der **Free Cashflow** im 2. Quartal 2023 lag bei EUR -82,0 Mio. (Q2/2022: EUR 5,1 Mio.). Diese Entwicklung ist vor allem auf einen Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei gleichzeitig gesunkenen erhaltenen Anzahlungen für Kundenaufträge und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

AIXTRON wies zum 30. Juni 2023 **liquide Mittel einschließlich sonstiger kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 210,4 Mio. aus (31. Dezember 2022: EUR 325,2 Mio.) was insbesondere auf gestiegene Vorräte zurückzuführen ist. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2023 lag bei 75% (31. Dezember 2022: 73%).

ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der **Geschäftsbericht 2022**. In den ersten sechs Monaten 2023 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen öffentlich verfügbar.

AIXTRON sieht den **Schutz der Umwelt** als einen maßgeblichen Faktor der Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells. Dies gilt sowohl für das eigene Handeln als auch für die Lieferanten. Einen entscheidenden Beitrag dabei liefern AIXTRONs innovative Technologien und Produkte. Vor diesem Hintergrund hat AIXTRON seine Aktivitäten im Bereich **Nachhaltigkeit & ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)** weiter ausgebaut. Weitere Informationen dazu finden sich in unserem **Nachhaltigkeitsbericht (ESG-Bericht) 2022** auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaft

Die Lage für die Weltwirtschaft bleibt im ersten Halbjahr 2023 angespannt. Treiber dessen sind vor allem die hohe Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit, u.a. aufgrund des Krieges in der Ukraine. Hinzu kommen die sichtbar werdenden Folgen steigender Zinsen, die einerseits zwar erste positive Effekte auf die Inflation haben aber andererseits die Investitionsnachfrage dämpfen und die Finanzmärkte belasten.

In diesem Umfeld hat der IWF in seinem World Economic Outlook vom April 2023 die Wachstumsprognosen für das laufende Jahr nochmals leicht reduziert. Für das Gesamtjahr 2023 rechnet der IWF nun mit einem Wachstum der weltweiten Wirtschaftsleistung von 2,8% (2022: 3,4%). Für die Industrienationen beträgt die erwartete Wachstumsrate 1,3% (2022: 2,7%), die Wachstumsrate für die Schwellen- und Entwicklungsländer soll bei 3,9% (2022: 4,0%) liegen.¹

Auch die Lage im stark exportorientierten deutschen Maschinen- und Anlagenbau trübte sich im Jahresverlauf zunehmend ein. Nach Berichten des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) sanken die Bestellungen im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monats-Zeitraum März bis Mai 2023 um real 12% zum Vorjahr. Aus dem Inland kamen 6% weniger Aufträge, aus dem Ausland wurden 15% weniger Aufträge verbucht. Die Euro-Länder blieben um 23% unter Vorjahresniveau, das Minus aus den Nicht-Euro-Ländern betrug 11%.²

Die Nachfrage nach AIXTRON-Produkten hängt weiterhin im Wesentlichen von branchenspezifischen Entwicklungen ab, z.B. der Einführung neuer Anwendungen in der Unterhaltungselektronik, in der IT-Infrastruktur, im Bereich der Elektromobilität oder der Nachfrage in Teilsegmenten des globalen Halbleitermarktes, welche sich – auch aufgrund des durch die Pandemie verstärkten Trends zur Digitalisierung – insgesamt weiterhin sehr robust zeigten.

Die aktuellen globalen Krisensituationen sowie Markt- und geopolitischen Entwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft. Logistik und Lieferketten sind angespannt, aus unserer Sicht insgesamt aber weiterhin stabil.

¹ IWF: World Economic Outlook Update, April 2023

² VDMA, Auftragsengang im Maschinen- und Anlagenbau, Juli 2023

Branchenentwicklung

Laser, die auf AIXTRON-Anlagen hergestellt werden können, verfügen über ein breites Einsatzgebiet in den Bereichen der **3D-Sensorik** und der **optischen Datenübertragung**: Die Unterhaltungselektronik wird in den nächsten Jahren lt. dem **Marktforschungsunternehmen** Yole Développement der wesentliche Treiber der Nachfrage nach Lasern im Bereich der 3D-Sensorik sein. Daneben werden kanten- und oberflächenemittierende Laser im Bereich der **3D-Sensorik** zunehmend in der Industrie und der Automobilbranche verwendet.

Der Markt für **Laser zur optischen Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit** wird insbesondere durch die zunehmende Nutzung von Cloud Computing und Internet-Dienstleistungen wie Video-on-Demand und Musikstreaming sowie durch die Kommunikation vernetzter Geräte über das Internet („Internet-of-Things“) positiv beeinflusst.

Der bedeutendste Wachstumsmarkt für AIXTRON ist der Bereich der **Leistungselektronik: Leistungshalbleiter auf Basis von Wide-Band-Gap (WBG) Materialien** ermöglichen die Herstellung von sehr kompakten und hocheffizienten Wandlern zwischen Gleich- und Wechselstrom, welche in einem breiten Spektrum von Applikationen eingesetzt werden. Diese reichen von niedrigen (z.B. Netzteil von Smartphones) bis hin zu höchsten Leistungen (z.B. Schnellladestation für Elektrofahrzeuge). **Leistungsbaulemente** der Materialsysteme **Siliziumkarbid (SiC)** und **Galliumnitrid (GaN)** gewinnen mit zunehmender Geschwindigkeit Marktanteile am Gesamtmarkt der Leistungsbaulemente. **GaN-Halbleiterbaulemente** werden vor allem im Bereich niedriger und mittlerer Leistungs- und Spannungsklassen eingesetzt, wie etwa in leistungsfähigen und energieeffizienten Netzteilen für Smartphones und Laptops, im Bereich des drahtlosen Ladens oder in Netzteilen für Server und andere IT-Infrastruktur. Darüber hinaus erschließen Kunden fortlaufend neue Anwendungen, zum Beispiel im Bereich von Rechenzentren, in der IT-Infrastruktur sowie bei Micro Invertern im Bereich der Photovoltaik oder mobiler Ladetechnik im Bereich der Elektromobilität. Zudem verbreitert sich die Kundenbasis für AIXTRON-Anlagen zur Herstellung von GaN-Halbleiterbaulementen kontinuierlich während Bestandskunden ihre Fertigungskapazitäten erweitern.

WBG-Leistungsbaulemente aus **Siliziumkarbid (SiC)** eignen sich besonders für den Einsatz in höheren Leistungs- und Spannungsklassen. Anwendungsbereiche sind vor allem Elektrofahrzeuge und deren Schnellladestationen, aber auch Wandler im Bereich der Photovoltaik, der Windenergie und anderer elektrischer Antriebe. In diesen Anwendungen ermöglicht SiC eine deutliche Reduktion der Wandlungsverluste, was bei Fahrzeugen zu einer größeren Reichweite pro Batterieladung und im Bereich der Energieerzeugung zu einer höheren Menge an abgegebener Energie führt. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der hohen Effizienz erwarten Branchenexperten in den kommenden Jahren starkes Wachstum sowohl für GaN- als auch SiC-Baulemente.

Im Bereich der **Optoelektronik** stellt das Segment der **Micro LEDs** laut LEDinside das größte Wachstumspotential dar. Als potentielle Treiber gelten großflächige Bildschirme sowie sehr kleine Displays in verschiedenen Endanwendungen wie Smartphones, Tablets, Smartwatches und Notebooks. Die Micro LED-Technologie befindet sich derzeit noch im Entwicklungsstadium, so dass die Abschätzungen zur künftigen Marktgröße verschiedener Analysten noch stark divergieren.

Aber auch dem Markt für **rote, orange und gelbe LEDs (ROY-LEDs)** wird aufgrund weltweit eingesetzter direkt emittierender, großflächiger LED-Display-Wände oder Hintergrundbeleuchtungseinheiten laut Yole weiteres Wachstum vorhergesagt. Ein weiteres spezialisiertes Segment im LED-Markt, das AIXTRON adressiert, ist der Markt für **Ultraviolett-LEDs (UV-LEDs)**. UV-LEDs werden für das Aushärten von Kunststoffen und zur Desinfektion von Oberflächen, von zirkulierender Luft und von (Trink-)Wasser eingesetzt. Aufgrund des steigenden Bedarfs an Hygiene wird erwartet, dass dieser Markt in der Zukunft an Bedeutung gewinnt.

Die Wachstumsprognosen zu den hier beschriebenen Marktsegmenten im Einzelnen sind im Wirtschaftsbericht unseres Geschäftsberichts 2022 aufgeführt. Diese betrachten wir auch weiterhin als valide.

Laut der aktuellen Analyse des Marktforschungsinstituts Gartner hat AIXTRON seine **weltweite Marktführerschaft für MOCVD-Anlagen** im Jahr 2022 verteidigt. Der Marktanteil von AIXTRON reduzierte sich aufgrund von Wechselkurseffekten auf 70%, gefolgt von AMEC (China) mit 18% und Veeco (USA) mit 12%.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

in EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	317,7	282,8	34,9	12
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	412,5	314,4	98,1	31

Der **Auftragseingang** stieg in den ersten sechs Monaten 2023 im Jahresvergleich um 12% auf EUR 317,7 Mio. (H1/2022: EUR 282,8 Mio.). Dies spiegelt die weiterhin hohe Nachfrage über nahezu alle Endmärkte hinweg wider, insbesondere aber nach effizienter Leistungselektronik basierend auf den Materialsystemen Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC). Mit EUR 177,8 Mio. im zweiten Quartal 2023 übertraf der Auftragseingang auch das Niveau des Vorjahres- und Vorquartals (Q1/2023: EUR 139,9 Mio.; Q2/2022: EUR 152,6 Mio.).

Der **Anlagenauftragsbestand** stieg zum 30. Juni 2023 deutlich auf EUR 412,5 Mio. im Vergleich zu EUR 314,4 Mio. zum Vorjahresstichtag.

Im Rahmen eines strengen internen Prozesses hat AIXTRON klare Bedingungen definiert, die für die Erfassung von Anlagenaufträgen im Auftragseingang und Auftragsbestand erfüllt sein müssen. Diese Bedingungen umfassen die folgenden Anforderungen:

- das Vorliegen einer festen schriftlichen Bestellung,
- den Eingang oder die Absicherung einer vereinbarten Anzahlung,
- die Verfügbarkeit aller für die Lieferung benötigten Dokumente,
- die Vereinbarung eines vom Kunden bestätigten Lieferdatums.

Darüber hinaus und unter Einbeziehung aktueller Marktbedingungen behält sich der Vorstand das Recht vor zu prüfen, ob die tatsächliche Umsetzung jedes Auftrags innerhalb eines angemessenen Zeitraums auch hinreichend wahrscheinlich ist. Wenn der Vorstand im Rahmen dieser Prüfung zu dem Schluss kommt, dass die Realisierung eines Auftrags nicht hinreichend wahrscheinlich oder mit einem übermäßig hohen Risiko behaftet ist, wird dieser spezifische Auftrag oder ein Teil dieses Auftrags nicht in den Auftragseingang aufgenommen bzw. so lange von der Erfassung als Auftragseingang und Auftragsbestand ausgeschlossen, bis das Risiko auf ein vertretbares Maß gesunken ist. Der Auftragsbestand wird regelmäßig bewertet und – falls notwendig – entsprechend möglicher Auslieferungsrisiken angepasst.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten sechs Monaten 2023 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,08 USD/EUR an (Q1/2023: 1,07 USD/EUR; Q2/2023: 1,09 USD/EUR) an gegenüber 1,10 USD/EUR in H1/2022. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit in H1/2023 um 2% auf, mit entsprechend positiver Wirkung auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse des AIXTRON-Konzerns im Laufe der ersten sechs Monate 2023.

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** in den ersten sechs Monaten 2023 beliefen sich auf EUR 250,7 Mio. und lagen damit um EUR 59,6 Mio. oder 31% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (H1/2022: EUR 191,1 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf die steigende Nachfrage nach Anlagen zur Produktion von Bauteilen auf Basis von **Galliumnitrid (GaN)** sowie aus dem Bereich der **Siliziumkarbid (SiC)** zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2023 um 125% auf EUR 173,5 Mio. (Q1/2023: EUR 77,2 Mio.; Q2/2022: EUR 102,5 Mio.). Neben dem beschriebenen Anstieg der Nachfrage ist dies auch darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der im Vorquartal noch ausstehenden Exportlizenzen nun erteilt wurde und die entsprechenden Anlagen ausgeliefert werden konnten.

In den ersten sechs Monaten 2023 wurden 83% der **Anlagenumsatzerlöse** mit Anlagen für die Leistungselektronik erzielt, wobei SiC-Anwendungen dabei den größten Anteil ausmachten. Einen weiteren Umsatzanteil von über 12% steuerte das Geschäft mit Anlagen für die Optoelektronik, insbesondere zur Herstellung von Lasern für die optische Datenübertragung und 3D-Sensorik bei. Auf den Bereich LEDs entfielen in H1/2023 5% der Anlagenumsatzerlöse.

Die **Anlagenumsatzerlöse** der ersten sechs Monate 2023 lagen bei EUR 205,8 Mio., was 82% der gesamten Umsatzerlöse im Berichtszeitraum entsprach (H1/2022: EUR 148,6 Mio., 78%). Im zweiten Quartal 2023 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 149,4 Mio. oder 86% des Gesamtumsatzes (Q1/2023: EUR 56,4 Mio., 73%; Q2/2022: EUR 82,3 Mio., 80%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen auf das After-Sales Geschäft mit dem Verkauf von **Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	H1 2023		H1 2022		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagenumsatzerlöse	205,8	82	148,6	78	57,2	38
Kundendienst, Ersatzteile etc.	44,9	18	42,4	22	2,5	6
Gesamt	250,7	100	191,1	100	59,6	31

Umsatzerlöse nach Regionen

	H1 2023		H1 2022		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	125,4	50	133,2	70	-7,8	-6
Europa	72,6	29	30,5	16	42,1	138
Amerika	52,7	21	27,3	14	25,4	93
Gesamt	250,7	100	191,1	100	59,6	31

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	H1 2023		H1 2022		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Umsatzkosten	146,1	58	117,3	61	28,8	25
Bruttoergebnis	104,6	42	73,7	39	30,9	42
Betriebsaufwendungen	56,5	23	42,3	22	14,2	34
Vertriebskosten	6,7	3	5,1	3	1,6	31
Allgemeine Verwaltungskosten	16,5	7	13,8	7	2,7	20
Forschungs- und Entwicklungskosten	39,0	16	27,3	14	11,7	43
Saldierete sonstige betriebliche Aufwendungen (Erträge)	(5,6)	-2	(3,9)	-2	(1,7)	44

Das **Bruttoergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2023 bei EUR 104,6 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 42% deutlich über dem Vorjahreszeitraum (H1/2022: EUR 73,7 Mio. bzw. 39%; Q2/2023: EUR 73,5 Mio. bzw. 42%; Q1/2023: EUR 31,1 Mio. bzw. 40%). Im Vorjahr war das Bruttoergebnis maßgeblich beeinflusst durch die Auslieferung von Anlagen zur Herstellung von traditionellen roten LEDs, die eine vergleichsweise niedrige Marge haben.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 56,5 Mio. haben sich in den ersten sechs Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahr erhöht (H1/2022: EUR 42,3 Mio.; Q2/2023: EUR 28,9 Mio.; Q1/2023: EUR 27,6 Mio.). Zu dieser Entwicklung haben hauptsächlich höhere F&E-Aufwendungen sowie die im Jahresvergleich höheren Personalkosten aufgrund des Personalaufbaus beigetragen. Im Vergleich zum 1. Quartal 2023 sind die Betriebsaufwendungen im 2. Quartal 2023 um EUR 1,3 Mio. gestiegen.

Die **F&E-Aufwendungen** zur Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Anlagengenerationen stiegen in den ersten sechs Monaten 2023 um EUR 11,7 Mio. auf EUR 39,0 Mio. (H1/2022: EUR 27,3 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die F&E-Aufwendungen von EUR 19,2 Mio. im ersten Quartal 2023 auf EUR 19,8 Mio. im zweiten Quartal 2023.

F&E-Eckdaten

	H1 2023	H1 2022	+/-
F&E-Aufwendungen (in EUR Mio.)	39,0	27,3	43%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	16	14	2pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten im ersten Halbjahr 2023 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 5,6 Mio. (H1/2022: Ertrag von EUR 3,9 Mio.; Q2/2023: Ertrag von EUR 3,0 Mio.; Q1/2023: Ertrag von EUR 2,6 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere Erträge aus Fondsanlagen in Höhe von EUR 2,9 Mio. (H1/2022: Aufwand EUR 1,3 Mio.; Q2/2023: Ertrag EUR 1,6 Mio.; Q1/2023: Ertrag EUR 1,3 Mio.) sowie F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 2,8 Mio. (H1/2022: EUR 2,2 Mio.; Q2/2023: EUR 1,9 Mio.; Q1/2023: EUR 0,9 Mio.) wider.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf EUR 48,1 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 31,4 Mio. (Q2/2023: EUR 44,6 Mio.; Q1/2023: EUR 3,5 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus der zuvor beschriebenen Geschäfts- und Kostenentwicklung.

Das **Ergebnis vor Steuern** belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 48,4 Mio. (H1/2022: EUR 31,4 Mio.; Q2/2023: EUR 44,8 Mio.; Q1/2023: EUR 3,6 Mio.).

Der **Steueraufwand** in den ersten sechs Monaten 2023 betrug EUR 4,5 Mio. (Steueraufwand H1/2022: EUR 0,3 Mio.; Steueraufwand Q2/2023: EUR 4,4 Mio.; Steueraufwand Q1/2023: EUR 0,1 Mio.). Dieser setzt sich zusammen aus einem Steueraufwand aus laufenden Steuern von EUR 6,0 Mio. (H1/2022: EUR 4,1 Mio.) und einem Steuerertrag vor allem aus der Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von EUR 1,5 Mio. (H1/2022: EUR 3,8 Mio.) aufgrund zukünftig zu erwartender Gewinne.

Das **Periodenergebnis** des AIXTRON-Konzerns stieg im ersten Halbjahr 2023 signifikant auf EUR 43,9 Mio. (H1/2022: EUR 31,1 Mio.; Q2/2023: EUR 40,4 Mio.; Q1/2023: EUR 3,5 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. Juni 2023 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2022 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** stieg zum 30. Juni 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von EUR 663,3 Mio. auf EUR 674,7 Mio., was im Wesentlichen auf das Periodenergebnis zurückzuführen ist. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2023 lag bei 75% gegenüber 73% zum 31. Dezember 2022.

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten** verringerte sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 210,4 Mio. gegenüber EUR 325,2 Mio. zum 31. Dezember 2022. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Vorratsvermögens sowie die Dividendenzahlung im Mai 2023 zurückzuführen. Im ersten Quartal wurden EUR 15,0 Mio. in Fondsanlagen investiert und im zweiten Quartal 2023 wurden Fondsanlagen im Wert von EUR 104,2 Mio. verkauft. Zum 30. Juni 2023 enthalten die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte** somit Fondsanlagen in Höhe von EUR 132,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 220,4 Mio.).

Die **Sachanlagen** erhöhten sich zum 30. Juni 2023 leicht auf EUR 102,3 Mio. von EUR 99,0 Mio. zum 31. Dezember 2022. Zu den Investitionen im abgelaufenen Quartal gehörten Laborausstattung, Versuchs- und Demonstrationsanlagen sowie außerdem Erweiterungen der Produktionsflächen.

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. Juni 2023 bei EUR 72,5 Mio. gegenüber EUR 72,5 Mio. zum 31. Dezember 2022. In den ersten sechs Monaten 2023 haben sich keine Hinweise auf eine Wertminderung ergeben. Die Wertänderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 sind auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. Juni 2023 auf EUR 332,8 Mio. gegenüber EUR 223,6 Mio. zum 31. Dezember 2022. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höhere Bevorratung in Vorbereitung des geplanten Umsatzwachstums sowie zu einem geringeren Teil auf zum Quartalsende noch nicht vorliegende Exportlizenzen zur Auslieferung fertig produzierter Anlagen zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. Juni 2023 beliefen sich auf EUR 115,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 119,7 Mio.) und spiegeln damit hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen im zweiten Quartal 2023 im Vergleich zum vierten Quartal 2022 wider. Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen betrug 30 Tage (31. Dezember 2022: 26 Tage).

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. Juni 2023 hauptsächlich aufgrund der hohen Anzahl von Auslieferungen im zweiten Quartal 2023 mit EUR 139,3 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2022 (EUR 141,2 Mio.).

Cashflow

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und langfristige Finanzanlagen + Erlöse aus Veräußerungen) lag in ersten sechs Monaten 2023 bei EUR -80,1 Mio. (H1/2022: EUR 27,5 Mio.; Q2/2023: EUR -82,0 Mio.; Q1/2023: EUR 1,9 Mio.). Wesentliche Zahlungsströme ergaben sich dabei im abgelaufenen Halbjahr 2023 aus Abflüssen zur Erhöhung der Vorräte, die in Vorbereitung des geplanten Umsatzwachstums im zweiten Halbjahr aufgebaut wurden.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate 2023 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2022 dargestellten Chancen und Risiken festgestellt. Die Risiken, die sich aus den aktuellen globalen Krisensituationen sowie Markt- und geopolitischen Entwicklungen ergeben, werden weiterhin als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten dadurch nicht wesentlich beeinflusst wurde und unsere Lieferketten zwar angespannt sind, aber dennoch zuverlässig funktionieren.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2022, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Insbesondere erwartet AIXTRON, dass sich die folgenden Markttrends und Chancen der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken können:

Kurzfristig:

- Zunehmende Verwendung von Wide-Band-Gap GaN- oder SiC-basierten Bauelementen für energieeffiziente Leistungselektronik in Automobilen, in der Unterhaltungselektronik, in mobilen Geräten und in der IT-Infrastruktur
- Steigender Einsatz von GaN-basierten Bauelementen im Bereich der 5G Netzinfrastruktur
- Zunehmender Einsatz von GaAs-basierten Bauelementen in mobilen Endgeräten (z.B. Smartphones) für den 5G Mobilfunk oder die WLAN 6E Technologie
- Weiter steigende Nachfrage nach Lasern für die optische Datenübertragung hoher Volumina, z.B. für Video-Streaming und Internet-of-Things (IoT) Anwendungen
- Zunehmende Verwendung von verbindungshalbleiterbasierten Lasern für die 3D-Sensorik in mobilen Geräten sowie Sensoren für Infrastrukturanwendungen
- Zunehmender Einsatz von LEDs und Spezial-LEDs (insb. Rot-Orange-Gelb, UV oder IR) bei Display- und anderen Anwendungen
- Kommerzialisierung von Micro LED-Displays

Mittel- bis langfristig:

- Entwicklung neuer Anwendungen auf Basis von Wide-Band-Gap-Materialien wie Hochfrequenzchips oder System-on-Chip-Architekturen mit integriertem Energiemanagement
- Entwicklung alternativer LED-Anwendungen, wie z.B. der Visual-Light-Communication-Technologie
- Zunehmende Anwendung von verbindungshalbleiterbasierten Lasersensoren für autonomes Fahren
- Einsatz von GaN-basierten Bauelementen in mobilen Endgeräten (z.B. Smartphones) für den Millimeter-Wave Bereich von 5G und 6G Mobilfunk
- Verstärkte Entwicklungsaktivitäten bei Hochleistungssolarzellen aus Verbindungshalbleitern

Ausblick

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten und angesichts der weiterhin sehr positiven Einschätzung der Nachfrageentwicklung, **passt der Vorstand die abgegebene Wachstumsprognose 2023 nach oben an.**

Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 nun **Auftragseingänge** in einer Bandbreite zwischen EUR 620 Mio. und EUR 700 Mio. (zuvor zwischen EUR 600 Mio. und EUR 680 Mio.). Bei **Umsatzerlösen** in einer Bandbreite von nun EUR 600 Mio. und EUR 660 Mio. (zuvor zwischen EUR 580 Mio. und EUR 640 Mio.) erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2023 wie bisher eine **Bruttomarge** von etwa 45% sowie eine **EBIT-Marge** wie bisher etwa 25% bis 27% des Umsatzes zu erzielen.

Nähere Einzelheiten zur bisherigen Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2022, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2023	H1 2022	Q2 2023	Q2 2022
Umsatzerlöse	250.674	191.075	173.443	102.484
Umsatzkosten	146.086	117.338	99.975	64.684
Bruttoergebnis	104.588	73.737	73.468	37.800
Vertriebskosten	6.707	5.088	3.609	2.495
Allgemeine Verwaltungskosten	16.456	13.755	8.423	6.980
Forschungs- und Entwicklungskosten	38.959	27.334	19.804	13.221
Sonstige betriebliche Erträge	6.637	6.163	3.735	3.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	998	2.297	745	1.046
Betriebsergebnis	48.105	31.426	44.622	17.192
Finanzerträge	432	201	218	106
Finanzaufwendungen	110	210	47	148
Finanzergebnis	322	-9	171	-42
Ergebnis vor Steuern	48.427	31.417	44.793	17.150
Ertragsteuern	4.504	300	4.385	-214
Periodenergebnis	43.923	31.117	40.408	17.364
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	43.933	31.094	40.416	17.347
Nicht beherrschende Anteile	-10	23	-8	17
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,39	0,28	0,36	0,16
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,39	0,28	0,36	0,16

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2023	H1 2022	Q2 2023	Q2 2022
Periodenergebnis	43.923	31.117	40.408	17.364
Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden (nach Steuern):				
Währungsumrechnung	-932	1.300	-399	947
Sonstiges Ergebnis	-932	1.300	-399	947
Gesamtergebnis	42.991	32.417	40.009	18.311
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	42.999	32.395	40.015	18.294
Nicht beherrschende Anteile	-8	22	-6	17

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzernbilanz (ungeprüft)

in EUR Tsd.	30.06.23	31.12.22
Aktiva		
Sachanlagen	102.278	98.980
Geschäfts- und Firmenwerte	72.534	72.452
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.146	3.267
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	696	705
Latente Steueransprüche	35.537	34.266
Summe langfristige Vermögenswerte	214.191	209.670
Vorräte	332.790	223.594
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.219	119.696
Forderungen aus laufenden Steuern	3.975	2.804
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	25.231	21.652
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	132.713	220.410
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77.744	104.751
Summe kurzfristige Vermögenswerte	687.672	692.907
Summe Aktiva	901.863	902.577
Passiva		
Ausgegebenes Kapital	112.509	112.383
Kapitalrücklage	392.790	389.694
Andere Rücklagen inkl. Periodenergebnis	164.325	155.231
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	4.870	5.804
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	674.494	663.112
Nicht beherrschende Anteile	197	205
Summe Eigenkapital	674.691	663.317
Langfristige Verbindlichkeiten	4.445	5.975
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.147	3.190
Latente Steuerschulden	215	827
Summe langfristige Schulden	7.807	9.992
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.751	46.098
Erhaltene Anzahlungen	139.300	141.237
Kurzfristige Rückstellungen	25.612	32.913
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.794	6.581
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1.908	2.439
Summe kurzfristige Schulden	219.365	229.268
Summe Schulden	227.172	239.260
Summe Passiva	901.863	902.577

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2023	H1 2022 *
Periodenergebnis	43.923	31.117
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	2.731	2.361
Abschreibungen und Wertminderungen	5.488	4.094
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	185	2
Ergebnis aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	-1.502	1.073
Latente Steuern	-2.035	-3.800
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	409	601
Veränderung der		
Vorräte	-108.700	-40.870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.793	22.732
Sonstigen Vermögenswerte	-4.859	-1.846
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	867	11.012
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-7.336	-13.962
Langfristigen Verbindlichkeiten	-853	-2.098
Erhaltenen Anzahlungen	-1.632	26.026
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-70.521	36.442
Investitionen in Sachanlagen	-9.132	-7.788
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-530	-1.294
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	79	162
Erhaltene Zinsen	418	187
Rückzahlung von Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	0	60.000
Verkauf (+) / Erwerb (-) von anderen finanziellen Vermögenswerten	89.198	-59.625
Cashflow aus Investitionstätigkeit	80.033	-8.358
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	491	330
Gezahlte Zinsen	1	-142
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-829	-646
Dividendenzahlung	-34.839	-33.662
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-35.176	-34.120
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.343	1.147
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-27.007	-4.889
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	104.751	150.863
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	77.744	145.974
Ergänzende Informationen zu Zahlungsvorgängen, die im operativen Cashflow enthalten sind:		
Auszahlungen für Ertragsteuern	-5.601	-15.018
Einzahlungen für Ertragsteuern	82	1.437

* geänderter Ausweis gegenüber dem Vorjahreshalbjahr: Ausweis der Stichtagsbewertung von Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte nun im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

in EUR Tsd.	Ausgegebenes Kapital	Kapital-rücklage	Andere Rücklagen	Unterschieds-betrag aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	112.208	384.687	88.372	6.726	591.993	173	592.166
Dividenden			-33.662		-33.662		-33.662
Aktienbasierte Vergütung		2.361			2.361		2.361
Ausgabe von Aktien	144	186			330		330
Periodenergebnis			31.094		31.094	23	31.117
Sonstiges Ergebnis				1.301	1.301	-1	1.300
Gesamtergebnis			31.094	1.301	32.395	22	32.417
Stand 30. Juni 2022	112.352	387.234	85.804	8.027	593.417	195	593.612
Stand 1. Januar 2023	112.383	389.694	155.231	5.804	663.112	205	663.317
Dividenden			-34.839		-34.839		-34.839
Aktienbasierte Vergütung		2.731			2.731		2.731
Ausgabe von Aktien	126	365			491		491
Periodenergebnis			43.933		43.933	-10	43.923
Sonstiges Ergebnis				-934	-934	2	-932
Gesamtergebnis			43.933	-934	42.999	-8	42.991
Stand 30. Juni 2023	112.509	392.790	164.325	4.870	674.494	197	674.691

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In ersten sechs Monaten 2023 hatten neu anzuwendende Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Beträge oder Angaben im Anhang.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (auch bezeichnet als "die Gesellschaft" oder "das Unternehmen") sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland); AIXTRON Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB); APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON S.R.L. (Italien); AIXTRON B.V. (Niederlande); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan); AIXTRON Malaysia Sdn. Bhd. (Malaysia) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Im Einklang mit den IFRS hat der Konzern nur ein berichtspflichtiges Segment.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Regionen dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

Segmentumsätze und -ergebnisse

in EUR Tsd.	H1 2023	H1 2022
Anlagen-Umsätze	205.754	148.637
Ersatzteil-Umsätze	42.615	39.509
Kundendienst-Umsätze	2.304	2.929
Umsätze mit externen Kunden	250.674	191.075
Segmentergebnis	48.105	31.426

Segmentvermögen und -schulden

in EUR Tsd.	30.06.23	31.12.22
Halbleiteranlagen-Segmentvermögen	651.893	540.347
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	249.970	362.230
Konzernvermögenswerte	901.863	902.577
Halbleiteranlagen-Segmentschulden	225.049	235.994
Nicht zugeordnete Schulden	2.123	3.266
Konzernschulden	227.172	239.260

Geographische Informationen zu den Umsätzen mit Dritten

in EUR Tsd.	H1 2023	H1 2022
Asien	125.379	133.234
Europa	72.601	30.499
Amerika	52.694	27.342
Gesamt	250.674	191.075

Aktienoptionsprogramme

Aktienoptionen waren und sind kein Bestandteil des vorherigen und des aktuellen Vergütungssystems für den amtierenden Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands halten daher keine Aktienoptionen.

Der Bestand an Mitarbeiter-Optionen zum Erwerb von AIXTRON-Stammaktien entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2023 wie folgt:

AIXTRON-Stammaktien

	30.06.23	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.22
Bezugsrechte auf Aktien	73.850	37.050	1.200	0	112.100

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 772 Personen zum 30. Juni 2022 auf 1.014 zum 30. Juni 2023.

Mitarbeiter nach Regionen (Vollzeitäquivalente)

	2023		2022		+/-	
	30.06.	%	30.06.	%	abs.	%
Asien	143	14	117	15	26	22
Europa	828	82	624	81	204	33
USA	43	4	31	4	12	39
Gesamt	1.014	100	772	100	242	31

Dividende

In der Hauptversammlung am 17. Mai 2023 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2022 eine **Dividende** von EUR 0,31 pro bezugsberechtigter Aktie (2021: EUR 0,30 pro Aktie) auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies zu einer Ausschüttungssumme von EUR 34,8 Mio.

Finanzinstrumente

In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2023 Fondsanlagen in Höhe von EUR 132.713 Tsd. (31. Dezember 2022: EUR 220.410 Tsd.) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Vorstand und Aufsichtsrat

Der aktuelle Chief Operating Officer (COO) Dr. Jochen Linck wird seinen im September 2023 auslaufenden Vertrag aus persönlichen Gründen nicht verlängern. Der Vorstand wird demnach ab Oktober 2023 aus dem Vorstandvorsitzenden Dr. Felix Grawert und dem Finanzvorstand Dr. Christian Danninger bestehen.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche berichtspflichtige Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Sonstige Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Zum 30. Juni 2023 bestehen Verpflichtungen für den Bau des neuen Innovationszentrums in Höhe von EUR 5.500 Tsd.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. Juni 2023 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

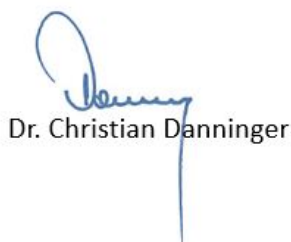
Herzogenrath, 27. Juli 2023

AIXTRON SE

Der Vorstand



Dr. Felix Grawert



Dr. Christian Danninger



Dr. Jochen Linck

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches von AIXTRON liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Konzernzwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Finanzkalender

26. Oktober 2023	Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2023
Februar 2024	Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2023

AIXTRON

Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland